

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Kösching darf keine Fachklinik werden

Lauterbachs Krankenhausreform würde den Standort Kösching gefährden

Himmelkron, 15.01.2023

"Lauterbachs Regierungsreform plant eine **klinische Medizin zweiter Klasse an 293 bayerischen Klinikstandorten.**" Dieses düstere Szenario schilderte Klaus Emmerich, Sprecher der Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern und Klinikvorstand i.R. auf dem **2. Gesundheitstag der KAB Regensburg in Kasing** bei Kösching vor vollbesetztem Haus. *1)

Bayern ist als Flächenstaat mit überwiegenden Krankenhäusern der Grund- und Regelversorgung und großen Entfernungen zum nächstgelegenen Krankenhaus von Lauterbachs Krankenhausreform massiv betroffen. 293 der 351 Krankenhäuser, immerhin 83%, werden durch die geplante Strukturierung der Krankenhäuser in Level und Leistungsgruppen das Leistungsangebot massiv kürzen müssen.

Als besonders brisant für ländliche Regionen und insbesondere für Kösching betrachtet die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern die **geplante bundesweite Aufgliederung der Krankenhäuser in unterschiedliche Versorgungsstufen bzw. Level.**

150 der 351 bayerischen Krankenhäuser, immerhin 43%, verfügen heute über die zertifizierte Basisnotfallversorgung. Sie dürfen als Krankenhäuser des Level 1n zukünftig nur eine unbedeutende klinische Basisversorgung anbieten. Wichtige klinische Angebote bayerischer Allgemeinkrankenhäuser wie beispielsweise Gastroenterologie, Kardiologie, Herzkathetermessplatz, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Knie- und Hüftendoprothetik oder Wirbelsäulenchirurgie bleiben dann den Ballungszentren vorbehalten. **Die Klinik Kösching würde mit ihrem aktuellen Leistungsangebot dem Level 1n zugeordnet. Sie benötigt dazu mindestens die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Basisnotfallversorgung und Intensivmedizin mit mindestens 6 Intensivbetten.**

„Nach aktuellen Informationen plant der Landkreis Eichstätt noch immer die Umwandlung der Klinik Kösching in eine Fachklinik,“ erläutert Klaus Emmerich auf dem 2. Gesundheitstag. „Dann aber würde es die strukturellen Anforderung des Level 1n mit Basisnotfallversorgung nicht mehr erfüllen.“

Die Klinik Kösching würde dann eine Gesundheitseinrichtung Level 1i ohne Basisnotfallversorgung.

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern weist in diesem Zusammenhang darauf hin:

**Das wäre eine verordnete Schließung der Klinik Kösching.
Denn Gesundheitseinrichtungen des Level 1i ohne Notfallversorgung
sind keine Krankenhäuser mehr.**

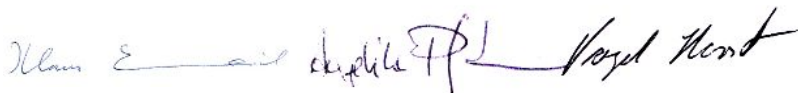
Das bedeutet konkret:

- Gesundheitseinrichtungen des Level 1i fehlen notwendige Ausstattungen wie Intensivstation, klinische Notaufnahme, Schockraum, MRT sowie notwendiges klinisches Fachpersonal für eskalierende klinische Krankheitsverläufe. Davon wären gut 16.000 Einwohner mit zukünftigen Anfahrzeiten über 30 Minuten betroffen. *2)
- Gesundheitseinrichtungen des Level 1i können auch keine Ärzte und Pflegekräfte praktisch ausbilden. Bereitschaftspraxen an diesen Krankenhäusern müssen schließen.
- Das Angebot der herabgestuften Gesundheitseinrichtungen Level 1i reduziert sich quasi auf eine **Kurzzeitpflege unter pflegerischer (nicht ärztlicher) Leitung mit sporadischer ärztlicher Betreuung zu üblichen werktäglichen Arbeitszeiten.** Eine durchgehende ärztliche Anwesenheit ist nicht vorgesehen.

„Dies kann sich allen Ernstes niemand für die Klinik Kösching wünschen“, bilanziert Klaus Emmerich.

Der Landkreis Eichstätt wird aufgefordert diesen massiven Einschnitt in die Gesundheitsregion Kösching zu vermeiden. **Stellen Sie unbedingt die Entscheidung zurück, das Krankenhaus Kösching in eine Fachklinik umzuwandeln.**

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses

Horst Vogel



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 15.01.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

*1) Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, 2. Gesundheitstag der KAB Regensburg,

<https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kab/2-gesundheitstag-kab-regensburg/>

*2) GKV-Kliniksimulator, Klinik Kösching,

<https://gkv-kliniksimulator.de/#313501>

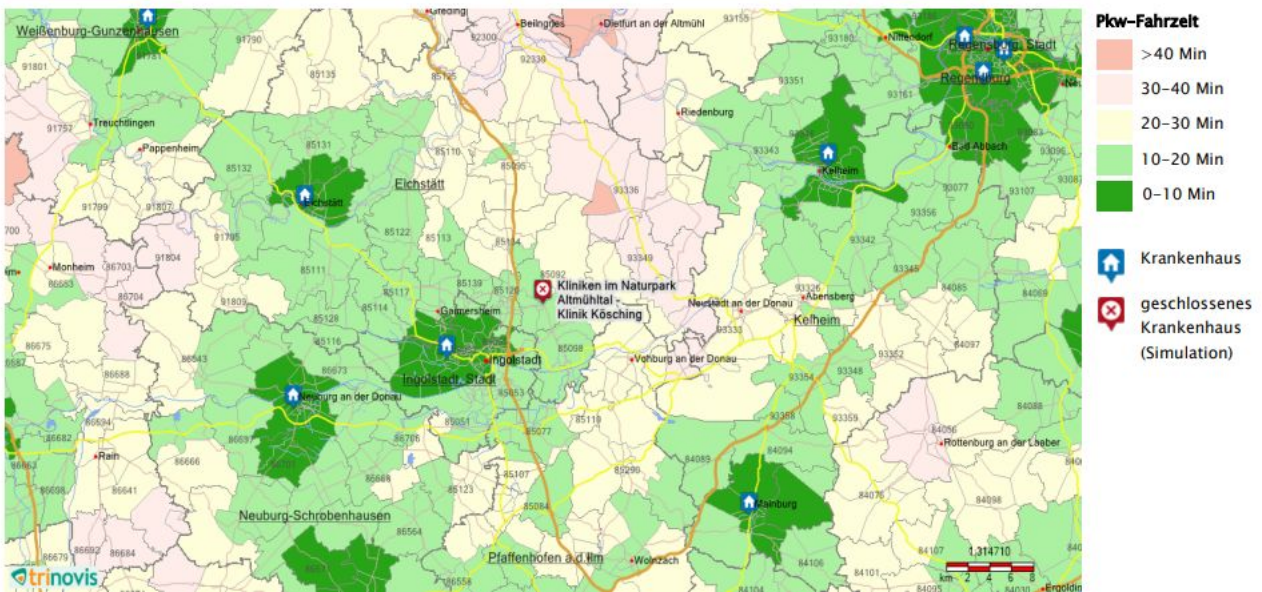
Anlage

GKV-Kliniksimulator

Erreichbarkeiten im Falle der Schließung der Klinik Kösching und Umwandlung in eine Gesundheitseinrichtung Level 1i



Erreichbarkeit Grundversorgung Erwachsene (Innere Medizin, Chirurgie) bei Schließung Umgebung Kliniken im Naturpark Altmühltal – Klinik Kösching



Kennzahlen und Schließungseffekte im Radius von 30 Pkw-Fahrzeitminuten Kliniken im Naturpark Altmühltal – Klinik Kösching

Einwohner	305.786
Durchschnittliche Einwohnerdichte (Einwohner je km²)	245,0
Durchschnittliche Pkw-Fahrzeitminuten zum nächsten Grundversorger	
• Status quo	14,1
• Bei Schließung	15,7
Einwohner, die durch die Schließung des Krankenhauses länger als 30 Pkw-Fahrzeitminuten benötigen würden, um ein Krankenhaus der Grundversorgung zu erreichen	16.274
Grundversorger im Umkreis	1

